

Gott zum Gruß hier schreibt Hochalchu. Ich empfinde Freude da wir schreiben. Ein großer Umbruch ist im Gange, alles was an Wichtigkeit der gegebenen Gesetze vertraut war, auch wenn nicht alles gut und richtig war und ist, verliert seine Glaubwürdigkeit. Alles ist mit Rissen durchzogen und es bröckelt an allen Ecken und Enden. Das Volk erwacht und das ist gut so. Alles braucht seine Zeit, wichtig dabei ist, dass das Volk gehört wird. Einzelne Politiker versuchen ihre Macht mit Gewalt aufrecht zu erhalten, wobei auch Gräueltaten zum Zuge kommen. Aber die Dämme brechen ein, kleine Rinnsale suchen schon ihren Weg und es wird weitere Einbrüche geben. Das vereinigte Europa ist sich in den wichtigsten Fragen nicht einig und so wird es auch weiter gehen, einen Schritt nach vorne, auf der Stelle bleiben und zwei Schritte zurück. Vor dieser Vereinigung waren die einzelnen Staaten nicht mehr stark genug um ihre Aufgaben dem Volke gegenüber wahrzunehmen.

Der Denkansatz Europa zu vereinigen beflügelte die Machthaber alles dafür zu tun um die Staaten zu sanieren. Nur die Hände offen halten in der Meinung die andern werden etwas hineinlegen, dieser Schuss ging nach hinten los. In Europa herrscht die große Pleite und die grosse Reinigung wird kommen. Es ist ja nicht nur Europa betroffen und tief in den Schulden. Weltweit wächst der Schuldenberg unübersehbar. Kein Geld der Welt würde reichen um alle Schulden zu begleichen und alle Menschen gerecht zu unterstützen. Die Schere des Wohlstandes und der Armut geht immer weiter auseinander. Niemand will seinen Chefsessel verlassen. Die Angst dabei ist vorherrschend alle Macht zu verlieren.

Die Menschen haben Visionen von einer gerechten und friedlichen Welt. Doch das alles ist nicht so einfach wie es geschrieben wird. Da kann keine Türe geschlossen und verriegelt werden mit all der vorhandenen Negativität und den Missständen und die nächste Türe in eine rosige und friedliche Zeit geöffnet werden und von heute auf morgen ist alles gut, richtig und schön. Dafür braucht es einen Niedergang, damit aus diesen Trümmern wieder etwas Neues gerichtet werden kann. Darum seid nicht blauäugig und schaut der Wahrheit und den Gegebenheiten ins Gesicht. Denn was ist richtig, was ist falsch? Es gibt nicht nur eine Wahrheit. Die Mächtigen vertreten ihre Wahrheit, dass alles gut und richtig ist was sie sagen, auch eingebunden Tötungen, Morde, Enteignungen. Das ist ihre Macht, ihre Wahrheit, leider ohne tieferes Seelenbewusstsein. Sie haben nicht die Erkenntnis, dass alle Menschen das gleiche Recht haben zu leben und zu lernen. Diesen Menschen fehlt die Liebe, sie kennen Liebe nur als geschriebenes Wort, doch sie können die Liebe nicht leben.

Das Selbstwertgefühl kennen sie nicht, nur die Macht alles und jeden beherrschen zu wollen. Ich möchte euch sagen lebt die Liebe und geht in die Vergebung. Seid achtsam mit euch und lasst euch auch nicht ängstigen. Angst war noch nie ein guter Ratgeber. Öffnet euch für die geistige Welt und euren Schutzengeln, bittet sie um Hilfe und vieles wird mit ihrer Hilfe einfacher. Geht beschützt und mit Gottes Segen euren Weg. Danke dass ich schreiben durfte. Gott zum Gruss und danke für die lieben Wünsche. Hochalchu.